

**Anmeldebogen****Angaben zum Kind**

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Konfession
Bei nicht deutscher Herkunft: In Deutschland seit:	Verkehrssprache
Adresse (Straße und Hausnummer, PLZ Wohnort, Gemeinde)	
bisher besuchte Schule/n	erste Einschulung
wiederholte Klassen	Lese-Recht-Schreibschwäche <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
Schwimmabzeichen	Masernschutz <i>Impfpass im Original einmalig vorlegen</i>
Bemerkungen (z. B. Allergien, Krankheiten)	
Geschwister an der Voß-Schule (Patchwork-Familien eingeschlossen) <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Angaben zu den Sorgeberechtigten

Sorgeberechtigte/r 1	Sorgeberechtigte/r 2
Name, Vorname	
Adresse (falls abweichend von oben genannter Adresse)	
Telefonnummer (mobil)	
Telefonnummer (Festnetz)	
E-Mail	
ggf. Lebenspartner/in mit Mitwirkungsrechten	

Profilwahl

☐ Musikprofil ☐ Naturforscherprofil ☐ Profil Darstellendes Spiel ☐ kein Profil

Mitschülerwünsche (bis zu 3 Personen)

Bitte beachten Sie, dass bei der Klasseneinteilung die Profilwahl über dem Mitschülerwunsch steht.

Einwilligung zur Darstellung von Bildern/Video auf der Schulhomepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Da solche Bildnisse ohne Einverständnis der oder des Betroffenen nicht verbreitet werden dürfen, benötigen wir hierfür Ihre Einwilligung. Die Erteilung dieser Einwilligung ist freiwillig und an keine Bedingungen geknüpft. Wir weisen darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit suchfähig, abrufbar und veränderbar sind. Sie haben selbstverständlich das Recht, diese Einwilligung zu widerrufen. Die Bilder/Videos werden nach dem Widerruf unverzüglich von der Schulhomepage gelöscht. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass die Bilder/Videos bei Suchmaschinen, Archivseiten usw. auffindbar sein können.

☐ Ich bin einverstanden ☐ Ich bin nicht einverstanden

Einwilligung zur Erstellung einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebs ist es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Liste erstellt wird, um mittels Telefonkette/ Emailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern/volljährigen Schülern weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname des Schülers/der Schülerin und die Telefonnummer/ Emailadresse erhält und für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis. Auch diese Einwilligung kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

☐ Ich bin einverstanden ☐ Ich bin nicht einverstanden

Einwilligung in die Übermittlung an den Klassenelternbeirat

Die Klassenelternbeiräte erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten mit Telefonnummer und Email-Adresse nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen. Zur Verfahrenserleichterung bitten wir Sie bereits an dieser Stelle um Ihre Einwilligung. Sollten Sie eine Übermittlung nicht mehr wünschen, können Sie die Einwilligung selbstverständlich widerrufen.

☐ Ich bin einverstanden ☐ Ich bin nicht einverstanden

Einwilligung in die Übermittlung an den Schulfotografen

In unserer Schule erlauben wir es einer Firma für Schulfotografie, Einzel- und Klassenfotos Ihrer Kinder zu erstellen. Die Teilnahme an diesen Fototerminen ist freiwillig und von Ihrer eigenen Entscheidung abhängig. Es handelt sich dabei nicht um eine schulische Veranstaltung. Falls die Firma die Klassenfotos mit den Vor- und Nachnamen Ihres Kindes versehen will, benötigt sie diese Information vorab von der Schulverwaltung. Die Übermittlung dieser Daten kann jedoch nur mit Ihrer Einwilligung erfolgen. Hierfür benötigen wir Ihr schriftliches Einverständnis, welches Sie jederzeit widerrufen können.

☐ Ich bin einverstanden ☐ Ich bin nicht einverstanden

Ich/Wir habe(n) mein/unser Kind nicht an einer anderen weiterführenden Schule angemeldet.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Hinweis: Die vorstehenden Angaben werden gem. § 30 Abs. 1 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (SchulG) erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Datenübermittlungen finden nur aufgrund des § 30 Abs. 3 SchulG oder anderer gesetzlicher Bestimmungen statt. Datenschutzbeauftragter: Zentraler Datenschutzbeauftragter d. Bildungsministeriums für die öffentlichen Schulen (DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de)

Anmeldeunterlagen an der Johann-Heinrich-Voß-Schule:

- Ausgefüllter Anmeldebogen
- Anmeldeschein im Original mit Schulartempfehlung
- Kopie der Geburtsurkunde
- ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht (nicht älter als 3 Monate)
- Kopie Halbjahreszeugnis (4. Schuljahr)
- evtl. Kopie Lernpläne / Legastheniebescheid / Bescheid über sonderpädagogischen Förderbedarf
- Nachweis Masernschutz (Impfpass im Original einmalig vorlegen)
- Bescheinigung über das verpflichtende Beratungsgespräch bei Empfehlung für die Gemeinschaftsschule
- Fächerwahl Religion/ Philosophie
- Schulsozialhund Lucky
- Einwilligung in die Nutzung von IServ
- Befragungsbogen zur **KULTURMARK** und dem **VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VFF)**
- Information und Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Unterricht über ein/mit Hilfe eines Videokonferenzsystem/-s
- Informationen und Verhaltensregeln für die Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen
- BYOD-Nutzungsbedingungen
- Fahrkartenantrag, falls der Wohnort mehr als 4 km vom Schulort entfernt ist

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Fächerwahl Religion/ Philosophie

Liebe Eltern,

mit der Anmeldung an unserer Schule steht auch die Wahl zwischen den Fächern Religion und Philosophie an. Diese Fächer werden in der Sekundarstufe I von der 5. bis zur 7. Klasse unterrichtet. Schülerinnen und Schüler, die der christlichen Glaubensgemeinschaft angehören, sind automatisch für den Religionsunterricht angemeldet. Es besteht jedoch für Sie die Möglichkeit nach dem Grundgesetz bzw. dem Schulgesetz, dies abzulehnen und Ihr Kind für den Religionsunterricht abzumelden und somit den Philosophieunterricht anzuwählen.

Ebenso ist es für die Schülerinnen und Schüler, die nicht dem christlichen Glauben angehören oder konfessionell nicht gebunden sind, möglich, sich für den Religionsunterricht zu entscheiden.

Name des Kindes: _____

Bitte zutreffendes ankreuzen:

Hiermit wird folgendes Fach für unser/ mein Kind beantragt:

☐ Religion

☐ Philosophie

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Schulsozialhund Lucky

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich wissen, gibt es an unserer Schule einen ausgebildeten Schulsozialhund, den Parson-Russell-Terrier Lucky. Lucky ist ein zertifizierter Therapiebegleithund und seit 2019 hier im Einsatz. Auf der Schulhomepage können Sie das eine oder andere Foto von ihm entdecken. Lucky hat auch einen Instagram-Account: luckyvossschule, dort erhält man Einblicke in seinen Alltag in und außerhalb der Schule, erhält aber auch Hinweise auf besondere Schulveranstaltungen. Da sehr viele Kinder unserer Schule nachfragen, ob sie Lucky nicht auch einmal im Unterricht erleben können, komme ich nach Möglichkeit bei passender Gelegenheit in den Unterricht jeder 5. Klasse, z. B. in Biologie im Rahmen der Unterrichtseinheit zum Thema „Der Hund“, aber auch ansonsten im Rahmen des sozialen Lernens oder einer Vertretungsstunde. Der Einsatz von Lucky ist in einem von der Schulkonferenz beschlossenen Konzept schriftlich beschrieben, das ich Ihnen auf Wunsch auch gern zur Verfügung stellen kann.

Damit Lucky im kommenden Schuljahr auch am Unterricht Ihrer Kinder teilnehmen kann, bitte ich Sie, die u. a. Einverständniserklärung auszufüllen und über Ihre Kinder an mich zurückzugeben. Die Regeln und Hygienevorschriften für den Umgang mit dem Hund im Klassenraum werde ich mit der Klasse zu Beginn meines Besuchs besprechen.

Falls Sie Fragen haben oder sich Lucky gern einmal ansehen möchten, wenden Sie sich gern an mich unter Tanja.Dietrich@schule.landsh.de oder 0151/12737006.

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Dietrich, OStD'
(Schulleiterin)

Schulsozialhund Lucky

Hiermit erklären wir uns/ erkläre ich mich einverstanden, dass der Schulsozialhund „Lucky“ am Unterricht unseres/ meines Kindes _____ teilnimmt.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Nutzungsordnung der Computereinrichtungen und des Netzwerks *IServ*

Allgemeines

Nachfolgende Regelung gilt für die Benutzung von schulischen Computereinrichtungen und des Netzwerks mit privaten Geräten im Rahmen des Unterrichts, der Gremienarbeit und zur Festigung der Medienkompetenz außerhalb des Unterrichts. Sie gilt nicht für eine rechnergestützte Schulverwaltung.

Die Johann-Heinrich-Voß-Schule gibt sich für den Umgang mit diesem Medium die folgende Nutzungsordnung. Sie gilt für jede Nutzung der Schulcomputer und des Netzwerks mit privaten Geräten. Die Benutzung von privaten Geräten erfolgt auf eigenes Risiko. Für Schäden an diesen Geräten wird keine Haftung übernommen.

Regeln für jede Nutzung

Passwörter

Alle Nutzerinnen und Nutzer erhalten eine individuelle Nutzerkennung, mit dem sie sich am Netzwerk *IServ* der Johann-Heinrich-Voß-Schule anmelden können. Bei der ersten Benutzung muss das eigene Benutzerkonto (der Account) freigeschaltet und das Passwort geändert werden; ohne individuelles Passwort ist keine Arbeit am Computer möglich. Nach Beendigung der Nutzung hat sich die Nutzerin oder der Nutzer am jeweiligen Gerät abzumelden!

Für unter der Nutzerkennung erfolgte Handlungen werden die Inhaber der Nutzerkennung verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort zwingend vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten unter einem fremden Benutzerkonto ist verboten.

Verbotene Nutzungen

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf *IServ* hochlädt, über *IServ* versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in *IServ* gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das Aufrufen und Speichern jugendgefährdender und anderer strafrechtlich relevanter Inhalte auf dem Schulserver ist ebenso verboten wie die Speicherung von URLs (Webseiten) oder Links auf jugendgefährdende Websites oder Websites mit strafrechtlich relevanten Inhalten.

Alle Nutzer sind verpflichtet, eingesetzte Filter und Sperren zu respektieren und diese nicht zu umgehen.

Weil umfangreiche Up- und Downloads (>20 MB) die Arbeitsgeschwindigkeit des Servers beeinträchtigen, sind diese nicht erlaubt. Ausnahmen sind vorab mit den Administratoren abzusprechen.

Datenschutz und Datensicherheit

Die Schule ist in Wahrnehmung ihrer Aufsichtspflicht berechtigt, den Datenverkehr zu speichern und zu kontrollieren. Diese Daten werden beim Verlassen der Schule gelöscht.

Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

Veränderungen der Installation und Konfiguration der Arbeitsstationen und des Netzwerkes sowie Manipulationen an der Hardwareausstattung sind grundsätzlich untersagt. Fremdgeräte (mit Ausnahme von Speichermedien, etwa USB-Sticks) dürfen nicht an Computer oder an das Netzwerk angeschlossen werden. Sollte ein Nutzer unberechtigt größere Datenmengen in seinem Arbeitsbereich ablegen, ist die Schule berechtigt, diese Daten zu löschen.

Schutz der Geräte

Die Bedienung der Hard- und Software hat entsprechend den Instruktionen zu erfolgen. Störungen oder Schäden sind sofort der für die Computernutzung verantwortlichen Person zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese zu ersetzen. Die Tastaturen sind durch Schmutz und Flüssigkeiten besonders gefährdet. Deshalb ist während der Nutzung der Schulcomputer Essen und Trinken verboten. Die Benutzung schuleigener Computer (mit Ausnahme der Rechner im Oberstufenarbeitsraum) ist nur unter Aufsicht gestattet.

Nutzung von Informationen aus dem Internet

Der Internetzugang soll grundsätzlich nur für schulische Zwecke genutzt werden. Als schulisch ist auch ein elektronischer Informationsaustausch anzusehen, der unter Berücksichtigung seines Inhalts und des Adressatenkreises mit der schulischen Arbeit im Zusammenhang steht. Das Herunterladen von Anwendungen ist nur mit Einwilligung der Schule zulässig.

Die Schule ist nicht für den Inhalt der über ihren Zugang abrufbaren Angebote Dritter im Internet verantwortlich.

Im Namen der Schule dürfen weder Vertragsverhältnisse eingegangen noch ohne Erlaubnis kostenpflichtige Dienste im Internet benutzt werden.

Versenden von Informationen in das Internet

Werden Informationen unter dem Absendernamen der Schule in das Internet versandt, geschieht das unter Beachtung der allgemein anerkannten Umgangsformen. Die Veröffentlichung von Internetseiten der Schule bedarf der Genehmigung durch die Schulleitung.

Für fremde Inhalte ist insbesondere das Urheberrecht zu beachten. So dürfen zum Beispiel digitalisierte Texte, Bilder und andere Materialien nur mit Erlaubnis der Urheber in eigenen Internetseiten verwandt werden. Der Urheber ist zu nennen, wenn dieser es wünscht.

Das Recht am eigenen Bild ist zu beachten. Die Veröffentlichung von Fotos und Schülermaterialien im Internet ist nur gestattet mit der Genehmigung der Schülerinnen und Schüler sowie im Falle der Minderjährigkeit ihrer Erziehungsberechtigten.

Nutzung der Kommunikationsplattform /Serv

In der Zugangsberechtigung zu den Schulrechnern ist ein persönliches Email-Konto enthalten.

Die E-Mail-Adresse lautet i.A.: *vorname.nachname@voss-schule.eu*

Dieser E-Mail-Account darf nur für die schulische Kommunikation (interner Gebrauch) verwendet werden. Die Schule ist damit **kein** Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen. Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert.

Um den reibungslosen Betrieb des Email-Systems zu gewährleisten, gelten folgende Regeln: die schulische E-Mail-Adresse darf nicht verwendet werden

- zum Versenden von Massenmails, Jokemails und Fake-Mails,
- zur Abwicklung von geschäftlichen Transaktionen (z.B. über ebay),
- zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art (dies gilt insbesondere für alle sozialen Netzwerke wie z.B. Facebook, google+ etc.,
- zur Nutzung von Mail-Weiterleitungsdiensten (GMX.de, web.de, etc.) auf das /Serv-Konto.

Jeder Benutzer erhält einen Festplattenbereich von 250MB (Homeverzeichnis), der zum Speichern von Mails und unterrichtsbezogenen Dateien genutzt werden kann. Anderweitige Nutzung ist nicht gestattet.

Es besteht ebenfalls kein Rechtsanspruch gegenüber der Johann-Heinrich-Voß-Schule auf die verlustfreie Sicherung der im Netzwerk gespeicherten Daten. Sicherheitskopien wichtiger Dateien auf externen Speichermedien werden dringend empfohlen.

Eine Geheimhaltung von Daten, die über das Internet übertragen werden, kann in keiner Weise gewährleistet werden. Die Bereitstellung jedweder Information im Internet auf jedwede Art und Weise kommt damit einer Öffentlichmachung gleich.

Es besteht daher kein Rechtsanspruch gegenüber der Johann-Heinrich-Voß-Schule auf Schutz solcher Daten vor unbefugten Zugriffen.

Da /Serv als zentrale schulische Kommunikationsplattform verwendet wird, sollte der persönliche Zugang auf /IDesk möglichst täglich eingesehen werden. Hier werden nicht nur Informationen per Email ausgetauscht, sondern auch aktuelle Infos zu Klassenarbeitsterminen etc. veröffentlicht.

Nutzungsberechtigung

Alle Nutzer werden über diese Nutzungsordnung unterrichtet. Die Nutzer sowie die Eltern der Schülerinnen und Schülern (also der Nutzer) versichern durch ihre Unterschrift (siehe Anlage), dass sie diese Ordnung anerkennen. Dies ist Voraussetzung für die Nutzung. Die Nutzungsordnung wird in den entsprechenden Räumen der J.-H.-Voß-Schule und über die Webseite www.voss-schule.de veröffentlicht.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs ist der Zugang zur Kommunikationsplattform /Serv gesperrt und alle bis dahin gespeicherten Inhalte werden unverzüglich gelöscht.

Schlussvorschriften

Diese Benutzerordnung ist Bestandteil der jeweils gültigen Hausordnung.

Nutzer, die gegen die oben beschriebenen rechtlichen Vorschriften verstoßen, machen sich strafbar und können zivil- oder strafrechtlich verfolgt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung schulordnungsrechtliche Maßnahmen zur Folge haben.

Änderung der Nutzungsbedingungen, salvatorische Klausel

Die Schulleitung kann diese Nutzungsbedingungen jederzeit ganz oder teilweise ändern. Die Benutzer werden durch Aushang und über die Webseite www.voss-schule.de über die Änderung informiert. Änderungen gelten als akzeptiert, wenn ihnen nicht innerhalb von 2 Wochen nach Aushang schriftlich widersprochen wird.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Anerkennung unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen dem intendierten Zweck der ursprünglichen Vereinbarung am nächsten kommen.

Dies gilt entsprechend für den Fall, wenn sich diese Nutzungsbedingungen als lückenhaft erweisen.

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Einwilligung in die Nutzung von IServ

Wir/ Ich _____ willigen/willige ein, dass
[Name der/ des Sorgeberechtigten]

unser/ mein Kind _____ die von der
[Name des Kindes]

Schule zur Verfügung gestellte Kommunikationsplattform IServ nutzen darf.

Die Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit für die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Ab dem Zeitpunkt des Widerrufs ist der Zugang zur Kommunikationsplattform IServ gesperrt und alle bis dahin gespeicherten Inhalte werden unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Information über zwei Fördereinrichtungen - die KULTURMARK und den VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER – an der Johann-Heinrich-Voß-Schule

Sehr geehrte Eltern,

die Einrichtungen der KULTURMARK und des VEREINS DER FREUNDE UND FÖRDERER haben eine lange Tradition an unserer Schule und stellen - seit 1950 - erhebliche Beiträge für die Gestaltung des Schullebens und die Ausstattung der Schule zur Verfügung.

Während die KULTURMARK das *kulturelle Angebot* der Schule, d.h. Theater-, Museums-, Konzert- und Ausstellungsbesuche, Sportveranstaltungen, Wanderfahrten, den internationalen Schüleraustausch mit den USA, Italien, Frankreich, Litauen und Finnland sowie die Projektarbeit der Schule unterstützt, kümmert sich der VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER um die *Ergänzung der Ausstattung* der Schule: durch Beschaffung von Musikinstrumenten und Sportgeräten, durch Ergänzungen im PC-Bereich, durch die Ausrüstung der Arbeitsgemeinschaften (Theater-Musical-AG, Physikalisch-Technische-AG, usw.), durch die Erweiterung des Bestandes der Schülerbücherei sowie durch Mithilfe bei der Gestaltung des Gebäudes und des Schulgeländes.

Diese von der Elternschaft erbrachten finanziellen Leistungen waren schon immer eine wertvolle Hilfe für die J.-H.-Voß-Schule und sind inzwischen – angesichts der angespannten Situation der öffentlichen Haushalte – nahezu unentbehrlich geworden.

Wir bitten also auch Sie, die Schule tatkräftig zu unterstützen. Die Verwendung der Gelder wird regelmäßig extern geprüft.

Die KULTURMARK wird traditionell von allen Schülern gezahlt (jüngere Geschwister sind befreit). Der Elternbeirat hat den Betrag im Einvernehmen mit der Schule auf einen Jahresbetrag in Höhe von **EUR 18,-** festgelegt.

Der Betrag, der dem VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER zur Verfügung gestellt wird, wird von den Eltern individuell festgelegt. Ist der jährliche Betrag höher als 100,- EUR erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung. Für darunter liegende Beträge genügt dem Finanzamt der Bankbeleg.

Seit 1996 haben wir die Zahlung auf einen Termin am Anfang des Jahres und auf den bargeldlosen Zahlungsverkehr umgestellt. Um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten, wurde das **Bankeinzugsverfahren** eingeführt.

Die Beendigung der Mitgliedschaft in unseren Fördereinrichtungen bildet keine bürokratische Hürde. Sie brauchen auch keine lästigen Fristen zu beachten. Wenn Sie die Mitgliedschaft kündigen möchten, genügt es, den Rechnungsführer (StD Dr. Behnke) oder das Schulsekretariat anzurufen.

Noch einmal unsere Bitte: Unterstützen Sie die Schule „nach Kräften“. Jeder Betrag hilft uns. Ihre Kinder profitieren davon!

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage
Dr. D. Behnke, StD
(Stv. Schulleiter)

Befragungsbogen neu angemeldeter Schülerinnen und Schüler zu der KULTURMARK und dem VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VFF) der J.-H.-Voß-Schule

Bitte geben Sie diesen Zettel in jedem Fall wieder im Sekretariat ab.

Name, Vorname des neu angemeldeten Kindes

Folgende Geschwister sind bereits an der J.-H.-Voß-Schule angemeldet:

Name, Vorname, Klasse

Bitte zutreffendes ankreuzen:

☐ Ich leiste bereits Beiträge für die **KULTURMARK**. Dadurch ist das neu angemeldete Kind befreit.

☐ Ich leiste bereits Beiträge für den **VFF**. Diese sollen auch für das neu angemeldete Kind gelten /
um EUR _____ erhöht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Füllen Sie bitte den folgenden Kasten sorgfältig aus. Da es sich bei der **KULTURMARK** und dem **VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER** um zwei völlig eigenständige Einrichtungen handelt, müssen beim Einzugsverfahren aus rechtlichen Gründen auch zwei Unterschriften geleistet werden (Kündigung jederzeit durch einfachen Anruf möglich).

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen und zutreffendes ankreuzen.

☐ Hiermit ermächtige ich die Einrichtung **KULTURMARK** der J.-H.-Voß-Schule ab sofort bis auf Widerruf den **Jahresbeitrag** in Höhe von **EUR 18,-** (für alle Geschwister zusammen) von dem untenstehenden Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers

Vorname des Kontoinhabers

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--

IBAN

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BIC

Name des Geldinstituts

Ort, Datum

Unterschrift der kontoinhabenden Person

☐ Hiermit ermächtige ich den **VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER** der J.-H.-Voß-Schule ab sofort bis auf Widerruf den von mir in Höhe von **EUR _____** festgelegten **Jahresbeitrag** von dem obenstehenden Konto abzubuchen.

Ort, Datum

Unterschrift der kontoinhabenden Person

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Information und Einwilligungserklärung zur Teilnahme am Unterricht über ein/mit Hilfe eines Videokonferenzsystem/-s

Sehr geehrte Eltern,

bedingt durch auftretende (jeweils begründbare) Notwendigkeiten kann es Situationen geben, in denen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte unserer Schule nicht am Präsenzunterricht teilnehmen bzw. diesen nicht wie gewohnt durchführen können. Dabei ist es das Ziel der Schule, den Unterrichtsbetrieb aufrecht zu erhalten und für alle Schülerinnen und Schüler eine Teilnahme zu ermöglichen, sowohl in Präsenz als evtl. auch auf Distanz. Hierfür steht uns das Videokonferenzsystem *IServ- Modul Videokonferenzen* als Hilfsmittel zur Verfügung.

Dieses könnte in den folgenden Fällen zum Einsatz kommen:

1. Ein Teil der Schülerinnen und Schüler der Klasse nimmt per Videokonferenz aus der Distanz am Unterricht der Klasse teil (im Fall einer vorübergehenden Befreiung von der Präsenzpflcht). Die übrigen Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkraft sind wie gewohnt im Klassenraum.
2. Eine Lehrkraft darf/kann vorübergehend nicht in Präsenz unterrichten und wird daher per Videokonferenz in den Klassenraum zugeschaltet. Ein Videostream aus dem Klassenraum wird über das Videokonferenzsystem auf das Endgerät der Lehrkraft übertragen.
3. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte nutzen das Videokonferenzsystem für den Unterricht aus der Distanz sowohl mit schuleigenen als auch privaten Endgeräten.

Durch die Nutzung des Videokonferenzsystems kommt es zu einer Übertragung von personenbezogenen Daten Ihres Kindes (Audio-, Video-, Bilddaten, technische Geräteinformationen) aus dem Klassenraum in das private Umfeld der aus der Distanz zugeschalteten Personen und umgekehrt. Die Übertragung erfolgt über den Dienstanbieter des Videokonferenzsystems unter Nutzung des Internet. Eine zeitweise/dauerhafte Unterbrechung der Audio-/Videoübertragung kann dabei durch die Teilnehmenden individuell erfolgen.

Um die damit verbundenen Risiken zu minimieren und die Persönlichkeitsrechte der betroffenen Personen zu wahren und zu schützen, wurde der Diensteanbieter im Hinblick auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie der von diesem ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Sicherheit der Datenübertragung sorgfältig ausgewählt. Die verbindliche Nutzungsordnung ergänzt mit den festgelegten Verhaltensregeln für die Nutzerinnen und Nutzer die technischen Maßnahmen des Diensteanbieters.

Für die Nutzung des Videokonferenzsystems ist die Einwilligung der beteiligten Lehrkräfte bzw. der Eltern der beteiligten Schülerinnen und Schüler notwendig:

Ich/wir willige/n ein		Ich/wir willige/n NICHT ein	
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem Klassenraum mit aus dem privaten Umfeld zugeschalteten Teilnehmenden (Lehrkraft bzw. andere Schülerinnen und Schüler) – Ihr Kind befindet sich im Klassenraum
<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	Teilnahme an Videokonferenzen aus dem privaten Umfeld mit den übrigen zugeschalteten Teilnehmenden aus deren privatem Umfeld bzw. dem Klassenraum – Ihr Kind befindet sich zuhause

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig erfolgt und die Nichterteilung der Einwilligung keine Bedeutung für die gesetz- und ordnungsgemäße Beschulung meines/unseres Kindes hat. Im Falle der Nichterteilung der Einwilligung wird durch die Schule sichergestellt, dass sich ihr Kind nicht im Erfassungsbereich der Kamera aufhält.

Mir ist ferner bekannt, dass die erteilte Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen werden kann. Im Fall des Widerrufs der Einwilligung bleibt die bis zu diesem Zeitpunkt auf der Grundlage der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung rechtmäßig.

Die „Hinweise zum Datenschutz“ und die „Nutzungsordnung“ habe ich zur Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



Informationen und Verhaltensregeln für die Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen

Für die Durchführung von Konferenzen ist es nicht immer möglich, Konferenzen in Präsenzform abzuhalten.

Wenn eine Konferenz (auch teilweise) als Video- oder Telefonkonferenz abgehalten wird, sind diese datenschutzkonform durchzuführen.

Hierzu gehört die Auswahl eines zulässigen Video-/Telefonkonferenzdienstes, die Festlegung von Verhaltensregeln und eine datenschutzrechtliche Aufklärung der Teilnehmenden.

Für die Veranstaltung Videokonferenz veranstaltet von der *Johann-Heinrich-Voß-Schule*, ist eine Teilnahme mittels des Videokonferenzprogramms (*IServ-Modul: Videokonferenzen*) möglich. Durch diesen Kommunikationsweg werden Bild- und Toninformationen zwischen den Teilnehmenden über das Internet übertragen. Die Schule versichert, dass die Videoaufnahmen nicht zentral gespeichert werden und dass das verwendete Programm den üblichen Sicherheitsstandards entspricht.

Ich habe die Hinweise auf der nächsten Seite zum Datenschutz gemäß Art. 13 DSGVO gelesen und verstanden.

Ich werde für die Konferenz einen Zugang zur Videoplattform mittels E-Mail erhalten.

Die Kennung bzw. das Passwort erhalte ich auf folgendem Weg:

- Mailservice via www.voss-schule.eu

Ich **sichere** darüber hinaus **folgendes** zu:

- 1) Zugangsdaten für die Videokonferenz werde ich keinem Dritten zugänglich machen oder zur Kenntnis geben.
- 2) Während der gemeinsamen Veranstaltung werde ich keinerlei Bild- oder Tonaufnahmen von der Veranstaltung anfertigen – weder mit Hilfe des verwendeten digitalen Endgerätes noch auf irgendeine andere Weise.
- 3) Für die gesamte Zeit der Veranstaltung stelle ich sicher, dass ich mich alleine in einem Raum befinde und niemand (außer den zugelassenen Teilnehmern der Konferenz) Sicht auf mein digitales Endgerät erlangen kann, auch nicht auf elektronischem Wege (z.B. Netzwerk).

Diese Erklärung ist freiwillig und kann gegenüber der oben genannten Institution jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Name des Kindes: _____

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Datenschutzhinweise hinsichtlich der Teilnahme an Video-/Telefonkonferenzen gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten:

OStD' Tanja Dietrich, Bismarckstr. 14, 23701 Eutin, Johann-Heinrich-Voss-Schule.Eutin@schule.landsh.de
Datenschutzbeauftragter ist der zentrale Datenschutzbeauftragte des MBWK für die öffentlichen Schulen, Brunswiker Straße 16-22 in 24105 Kiel, E-Mail: DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de

2. Zweck der Verarbeitung:

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung des IServ Videokonferenztools, einer Videokonferenz-Plattform, zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe und individueller Betreuung und Beratung in Kleingruppen oder Einzeltreffen zwischen Schüler und Lehrkraft.

3. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Die Verarbeitung von Fotos und/oder Videos sowie Audiobeiträgen erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des Teilnehmenden, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Unsere Videokonferenz-Instanz wird von *IServ* für uns betrieben. *IServ* verarbeitet die personenbezogenen Daten Ihres Kindes ausschließlich in unserem Auftrag. Demnach darf *IServ* sie nur entsprechend unserer Weisungen und für unsere Zwecke und nicht für eigene Zwecke nutzen, also weder für Werbung und auch nicht, um sie an Dritte weiterzugeben.

Im Sinne des Datenschutzrechts findet somit keine Übermittlung statt.

Die Schule speichert keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des *IServ Videokonferenztools*.

Videokonferenzen und Chats werden nicht aufgezeichnet und weder durch Schule noch den Anbieter gespeichert.

Die Inhalte von Chats, geteilte Dateien und Whiteboards werden in der Plattform gelöscht, sobald ein Konferenzraum geschlossen wird.

An die Server der *IServ GmbH* werden Klarnamen der Teilnehmer, IP-Adressen, Browserkennungen, Berechtigungen, Videokonferenz-Raum-Einstellungen wie beispielsweise der Name des Videokonferenzraumes und die Adresse sowie eine eindeutige Identifikationsnummer des *IServs* übermittelt. Auf dem Videokonferenz-Server haben die Benutzer die Möglichkeit, Daten in Form von Beteiligungen am virtuellen Whiteboard, Chat-Nachrichten, hochgeladenen Präsentationen und Notizen einzugeben.

Außerdem fallen Metadaten wie Dauer der Videokonferenz und Zeitstempel zu Ereignissen wie dem Beitritt oder dem Verlassen einer Konferenz an.

Diese Daten werden frühestens zum Ende der Videokonferenz und spätestens nach Ablauf von sieben Tagen gelöscht. Sicherungskopien dieser Daten werden nicht angelegt.

5. Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft bei der Schule widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Beschulung.

6. Betroffenenrechte:

Auf Grundlage der Artikel 15 – 18 und 21 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der bei uns verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung zu. Darüber hinaus können Sie der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen deutsches oder europäisches Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist

Die Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein, Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz (ULD), Holstenstraße 98, 24103 Kiel, Telefon: 0431 / 988-1200, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de

Das ULD bietet auch verschlüsselte E-Mail-Kommunikation an.

Johann-Heinrich-Voß-Schule

Gymnasium der Stadt Eutin



BYOD-Nutzungsbedingungen

Die Nutzung eigener digitaler Endgeräte (BYOD – Bring Your Own Device) an der Johann-Heinrich-Voß-Schule unterliegt verbindlichen Regeln. Diese werden im Folgenden aufgeführt, die Zustimmung durch Schülerinnen und Schüler sowie deren Sorgeberechtigten erfolgt durch Unterschrift und ist Voraussetzung für die Nutzung eigener digitaler Endgeräte; bei Bedarf kann auf Anfrage eine Erläuterung der Regeln per E-Mail versendet werden.

- Unter „BYOD“-Geräten werden Tablets und Notebooks verstanden, die über eine weitere Eingabemöglichkeit (Stift oder Tastatur) verfügen.
Die Nutzungsordnung bezieht sich ausdrücklich nicht auf Smartphones.
- Die Nutzung erfolgt freiwillig, wobei die Lehrkraft im Unterricht über Art und Umfang der Nutzung entscheiden kann.
So kann die Nutzung in bestimmten Unterrichtsphasen oder für bestimmte Aufgaben untersagt sein. Generell ist eine Nutzung erst mit dem Eintritt in die Oberstufe (E0) möglich. Sollte eine Lehrkraft in ihrem Unterricht grundsätzlich keine Nutzung wünschen, so gibt sie dies zu Beginn des Schuljahres bekannt.
- Jede Schülerin und jeder Schüler trägt selbst die Verantwortung für das persönliche Endgerät. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung.
- Der Datenschutz ist zu beachten. Es dürfen keinerlei Fotos, Videos oder Tonaufnahmen, auf denen andere Personen zu erkennen sind, angefertigt, weitergeleitet oder gespeichert werden.
- Das Urheberrecht ist zu beachten. Es dürfen keine Inhalte auf den Geräten gespeichert oder geteilt werden, für die kein Nutzungsrecht besteht.
- Das Gerät muss stets betriebsbereit sein (ausreichend aufgeladen, ausreichend freier Speicherplatz, Daten offline auf dem Gerät verfügbar).
Die Geräte dürfen nicht an schulischen Steckdosen aufgeladen werden (ggf. Powerbank nutzen).
- Die Nutzung dient unterrichtlichen Zwecken. Apps zur Unterhaltung (Spiele, Social-Media, etc.) sind während des gesamten Schultages nicht erlaubt. Sofern es der Unterricht erfordert, können Lehrkräfte im Rahmen des eigenen Unterrichtes Ausnahmen gestatten.
- Lehrkräften ist nach Aufforderung Einsicht in die ihren Unterricht betreffenden Unterlagen (z.B. Heft, Arbeitsblätter, Dateien) zu gewähren.
- Daten sollen strukturiert und übersichtlich gespeichert werden (z.B. Datumsangabe, nach Fächern und Themen sortiert etc.).
- Im Falle eines Defekts oder Verlusts muss die Arbeitsfähigkeit innerhalb einer überschaubaren Zeit wiederhergestellt werden.
- Die Soundausgabe wird deaktiviert.
Zur Nutzung multimedialer Lerninhalte sollen Kopfhörer verwendet werden.
- Die Geräte sind grundsätzlich im Flugmodus zu betreiben.
Der Internetzugriff kann temporär durch die Lehrkraft erlaubt werden.
Die Nutzung persönlicher HotSpots soll vermieden werden.
- Der Ad-hoc-Dateiversand (z.B. via AirDrop, Bluetooth) ist grundsätzlich nur in empfangender Richtung zulässig. Der Versand einer Datei ist vorher durch die Lehrkraft zu genehmigen.
- Die Schule unterstützt und berät die Schülerinnen und Schüler zur Einhaltung dieser Nutzungsbedingungen.

Der WLAN - Zugriff auf das Intranet der J.-H.-V.-Schule ist nur nach entsprechender Zustimmung der Nutzungsbedingungen gestattet, die IServ-Nutzungsbedingungen gelten weiterhin.

SSID: JHVoss

Benutzername: *vorname.nachname* (siehe IServ-Anmeldung)

Passwort: *****

Ein Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen, insbesondere zum Datenschutz und Urheberrecht, muss einer Lehrkraft angezeigt werden.

Die wiederholte Missachtung dieser Regeln sind Zeichen dafür, dass die Schülerin oder der Schüler noch nicht zur verantwortungsvollen Nutzung digitaler Endgeräte bereit ist.

In diesem Falle kann die Nutzung durch die Schulleitung untersagt werden.

Die BYOD- Nutzungsbedingungen können aus technischen oder/und pädagogischen Gründen angepasst werden.

Fragen zu den Nutzungsbedingungen bitte an: danilo.behnke@voss-schule.eu

Dr. D. Behnke, StD
(Stv. Schulleiter)

Stand: 05.02.2026

BYOD-Nutzungsbedingungen

Hiermit wird den BYOD-Nutzungsbedingungen für unser/ mein Kind

_____ zugestimmt.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Sorgeberechtigten

Unterschrift der Schülerin/ des Schülers